



MINIGOLF-SPIELREGELN

Anleitung für ein erfolgreiches Spiel

SPIELZIEL

Beim Minigolf geht es darum, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen vom Abschlagpunkt ins Loch zu befördern.

MAXIMALE SCHLAGZAHL

Pro Bahn darf maximal eine Anzahl von 6 Schlägen gemacht werden. Falls der Ball danach noch nicht im Loch ist, wird ein siebter Schlag notiert und man geht über zur nächsten Bahn.

SPIELEN DES BALLES

Der Ball darf nur in Ruhestellung gespielt werden, sprich wenn er nicht mehr rollt. Dabei darf er nicht geführt werden.

BALL AN DER BANDE ODER EINEM HINDERNIS

Liegt der Ball an der Bande oder in einem Hindernis, darf er von dort aus rechtwinklig abgelegt werden. Dazu wird die Länge des Schlägerkopfes als Abstandsmaß genutzt.

BALL IN EINEM HINDERNIS

Sollte der Ball in einem Hindernis liegen, muss er zurück auf den Abschlagpunkt gelegt werden.

ÜBERWINDEN VON HINDERNISSEN

Hindernisse auf der Bahn müssen gemäß den vorgesehenen Spielregeln überwunden werden. Andernfalls muss der Ball zurück zum Abschlagpunkt gespielt werden.

SPIELEN DES BALLES NACH DEM ERSTEN SCHLAG

Wenn Hindernisse entlang der Bahn liegen, müssen sie entsprechend überwunden werden. Falls das Hindernis in der Mitte der Bahn liegt, darf der Ball nach erfolgreichem Überwinden von der Stelle weitergespielt werden, wo er zum Liegen gekommen ist. Liegt das Hindernis jedoch am Ende der Bahn, muss jeder Schlag offiziell vom Abschlagpunkt aus gespielt werden.

BALL VERLÄSST DIE BAHN

Wenn der Ball die Bahn verlässt, bevor er ein Hindernis überwunden hat (bei mehreren Hindernissen: bevor er das erste Hindernis überwindet), muss er vom Abschlagpunkt aus erneut gespielt werden. Springt der Ball jedoch nach dem Überwinden eines Hindernisses (bei mehreren Hindernissen: nach dem ersten Hindernis) aus der Bahn, wird er an der Stelle wieder eingesetzt, wo er die Bahn verlassen hat.

GEWINNER

Gewonnen hat derjenige, der am Ende des Spiels die geringste Anzahl an Schlägen benötigt hat.